

JENOPTIK AG

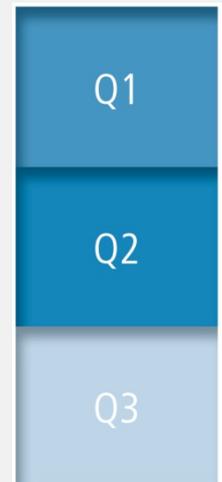
Ergebnisse des 1. Halbjahres 2016 und Ausblick



10. August 2016

Dr. Michael Mertin, CEO
Hans-Dieter Schumacher, CFO

- **Jenoptik – 1. Halbjahr 2016**
- Die Entwicklung der Segmente
- Ausblick
- Appendix



Externe Rahmenbedingungen

- Herausfordernde wirtschaftliche Rahmenbedingungen, u.a.
 - Abgasskandal beeinflusste gesamte Automobilbranche
 - Investitionszurückhaltung / Ölpreisentwicklung / Währungsentwicklungen
- Weltweit unsichere Lage: Brexit, Entwicklung in der Türkei, Naher Osten, Ukraine, Russland
- Weitere Abschwächung des Wachstums in China, gedämpfte Entwicklung in den USA

Wichtige Ereignisse im Jenoptik-Konzern

- Umstellung auf neue Spartenstruktur erfolgt; konsequente Ausrichtung auf Märkte und Megatrends
- Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2016 entspricht Erwartungen
- Exzellenz-Programme weiter fortgesetzt
- Größte Einzelinvestition mit 15 Mio Euro am US-Standort in Rochester Hills gestartet
- Gewonnene Großaufträge unterstützen künftiges Wachstum

Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesteigert

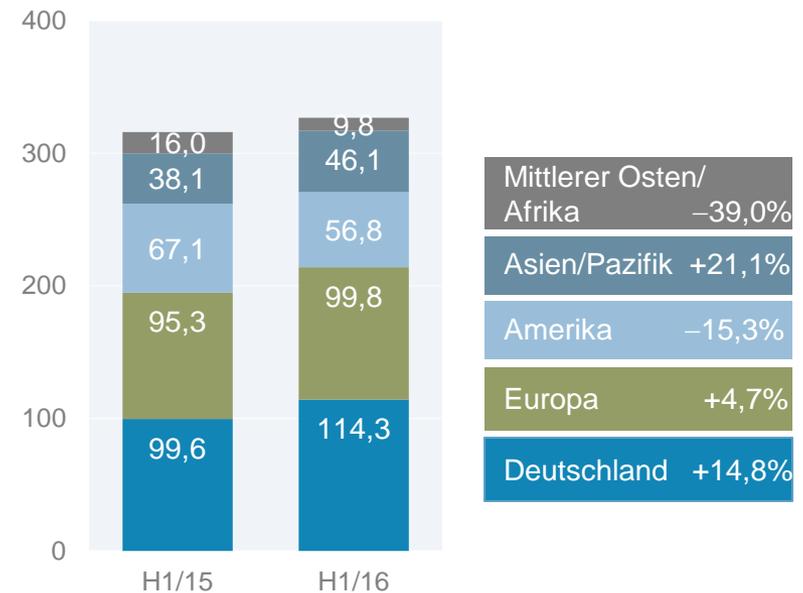


Umsatz in Mio Euro



- Zugelegt haben die Segmente Optics & Life Science sowie Defense & Civil Systems
- Höhere Nachfrage aus den Bereichen Energie- und Sensorsysteme, optische Systeme und Laseranlagen
- Keine positiven Währungseffekte (i.Vj. ca.11 Mio Euro)

Umsatz nach Regionen in Mio Euro



- Auslandsanteil lag bei 65,0% (i.Vj. 68,5%)
- Deutlicher Umsatzzuwachs in Asien/Pazifik und Deutschland
- Umsatzanteil in Amerika und Asien/Pazifik bei 31,5% (i.Vj. 33,3%, inkl. Patriot-Auftrag)

EBITDA steigt überproportional, operatives Ergebnis leicht über Vorjahr



EBITDA in Mio Euro



- EBITDA-Marge bei 12,5% (i.Vj. 12,2%)
- Stärker als Umsatz gestiegen

EBIT in Mio Euro



- EBIT-Marge auf Vorjahresniveau
H1/2016: 8,4% (i.Vj. 8,4%)
- EBIT wurde beeinflusst u.a. durch:
 - Niedrigeres sonstiges betriebliches Ergebnis (insbes. Währungseffekte)
 - Im Vorjahr Wertaufholung bei Immobilien von ca. 2 Mio Euro

Guter Geschäftsverlauf und Kostendisziplin tragen zur Ergebnisverbesserung bei



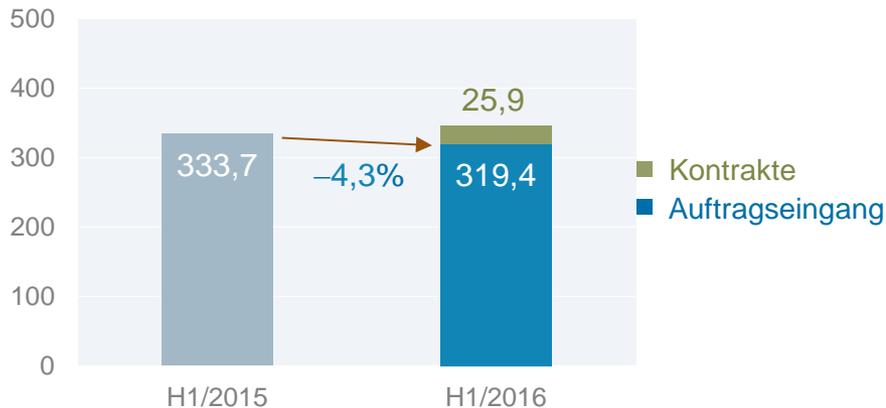
In Mio Euro	H1/2016	H1/2015
Umsatz	326,8	316,1
Bruttomarge	34,2%	34,6%
Funktionskosten	85,4	87,4
EBITDA	41,0	38,7
EBIT	27,3	26,6
Finanzergebnis	-1,4	-1,9
Ergebnis vor Steuern	25,9	24,7
Ergebnis nach Steuern	22,1	20,1
Ergebnis je Aktie (Euro)	0,39	0,35

- Bruttomarge verringerte sich leicht, u.a. durch veränderten Produktmix
- Funktionskosten unter Vorjahr
- Finanzergebnis durch höheres Beteiligungsergebnis und trotz geringer Währungsverluste verbessert
- Liquiditätswirksame Steuerquote betrug 14,2% (i.Vj. 16,0%)
- Ergebnis je Aktie überproportional um 11,2 Prozent gestiegen

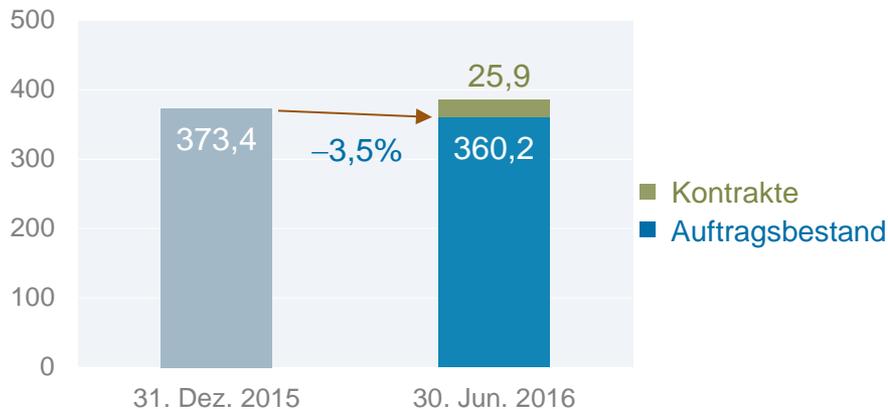
Solide Auftragslage und gut gefüllte Projektpipeline schaffen Voraussetzungen für weiteres Wachstum



Auftragseingang in Mio Euro



Auftragsbestand in Mio Euro



- Auftragseingang Ende Juni unter Vorjahr
 - Anstieg im Segment Optics & Life Science
 - Auftragseingang im Vorjahr enthielt Großauftrag zur Ausrüstung des Patriot-Raketenabwehrsystems
 - Aufträge Verkehrssicherheitstechnik Kanada und Australien nicht enthalten
- Book-to-Bill-Rate bei 0,98 (i.Vj. 1,06)
- Gut gefüllte Auftragspipeline

- Rückgang des Auftragsbestands resultierte aus Abarbeitung mehrjähriger Großaufträge im Segment Defense & Civil Systems
- 65,5% des Auftragsbestands werden 2016 noch zu Umsatz
- Zusätzlich liegen Kontrakte von 25,9 Mio Euro vor (nicht im Auftragsbestand enthalten)

Free Cashflow im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 150 Prozent gesteigert



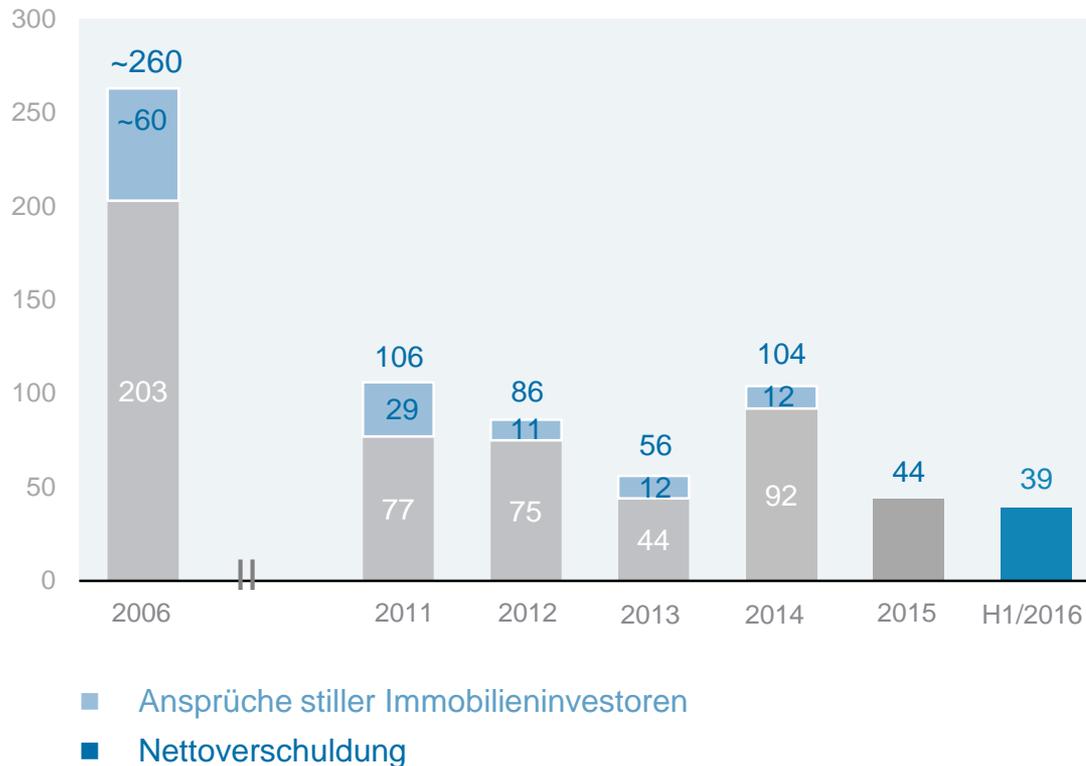
In Mio Euro	H1/2016	H1/2015
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	40,4	38,2
Veränderung Working Capital und weiterer Positionen	-7,1	-19,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	33,3	18,3
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit	-11,9	-9,8
Free Cashflow (vor Zinsen und Ertragsteuern)	21,5	8,4

- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Free Cashflow signifikant verbessert
 - Geringere Auszahlungen für Working Capital
- Anstieg des Working Capital auf 220,6 Mio Euro (31.12.2015: 215,5 Mio Euro / 30.6.2015: 239,0 Mio Euro)
 - u.a. durch verbessertes Forderungsmanagement
- Working-Capital-Quote bei 32,5% (31.12.2015: 32,2% / 30.6.2015: 35,4%)

Nettoverschuldung bleibt auf niedrigem Niveau; Eigenkapitalbasis weiter verbessert

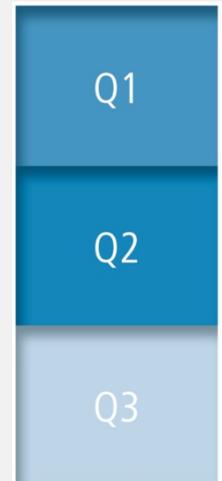


Nettoverschuldung in Mio Euro



- Nach signifikanter Reduzierung 2015 wurde die Nettoverschuldung trotz höherer Dividendenzahlung durch den sehr guten Free Cashflow im 1. Halbjahr 2016 weiter gesenkt
- Eigenkapitalquote stieg auf 57,4% (31.12.2015: 56,6%)

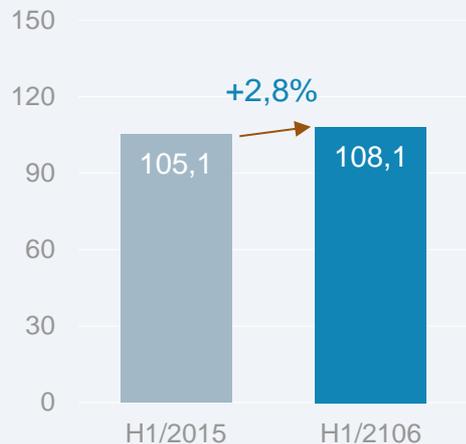
- Jenoptik – 1. Halbjahr 2016
- **Die Entwicklung der Segmente**
- Ausblick
- Appendix



Segment Optics & Life Science: Plus bei Umsatz, Ergebnis und Auftragseingang

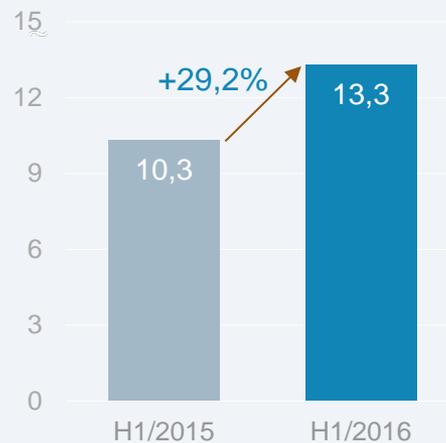


Umsatz (in Mio Euro)



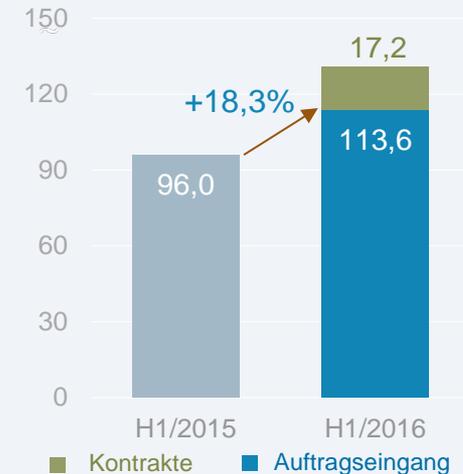
- Gute Nachfrage nach Lösungen für Informations- und Kommunikationstechnik sowie z. T. Halbleiterausüstung
- Zuwachs in Europa und Asien/Pazifik
- Segment steuerte 33% zum Konzernumsatz bei

EBIT (in Mio Euro)



- EBIT-Marge in H1 auf 12,3% verbessert (i.Vj. 9,8%)
- Im 2. Quartal EBIT um rund 60% gesteigert
- EBITDA mit 17,3 Mio Euro in H1 ebenfalls deutlich über Vorjahr (i.Vj. 14,4 Mio Euro)

Auftragseingang (in Mio Euro)



- Guter Auftragseingang in Sparte Healthcare & Industry
- Auftragseingang über Umsatz Book-to-Bill: 1,05 (i.Vj. 0,91)
- Auftragsbestand bei 74,2 Mio Euro (31.12.2015: 73,7 Mio Euro)

Segment Mobility: Umsatz und Ergebnis unter Vorjahr, Wachstum in Fokusregionen Amerika und Asien/Pazifik



Umsatz (in Mio Euro)



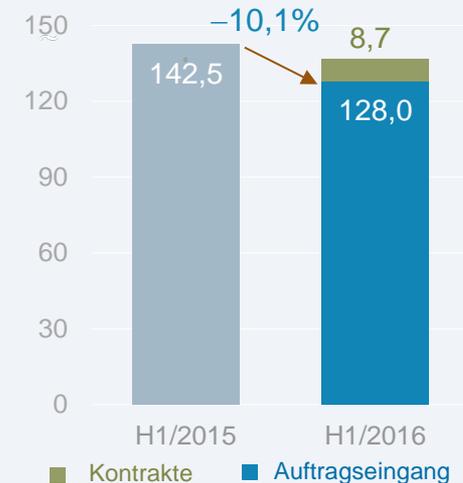
- Positive Entwicklung in der Sparte Automotive, insbes. bei Laseranlagen
- Verkehrssicherheit: Investitionsschwäche in Erdöl-exportierenden Ländern, verhaltenes Geschäft in USA
- 33% Anteil am Konzernumsatz

EBIT (in Mio Euro)



- EBIT-Rückgang durch niedrigeren Umsatz
- EBIT-Marge bei 6,5% (i.Vj. 6,6%)
- EBITDA bei 11,1 Mio Euro (i.Vj. 11,7 Mio Euro)

Auftragseingang (in Mio Euro)



- Book-to-Bill: 1,17 (i.Vj. 1,26) Rückgang in Traffic Solutions
- Aufträge Kanada und Australien nicht enthalten; weitere größere Projekte in Ausschreibungsphase
- Guter Auftragsbestand: 111,1 Mio Euro (31.12.2015: 92,7 Mio Euro)

Segment Defense & Civil Systems: Erwartungsgemäß starke Entwicklung bei Umsatz und Ertrag

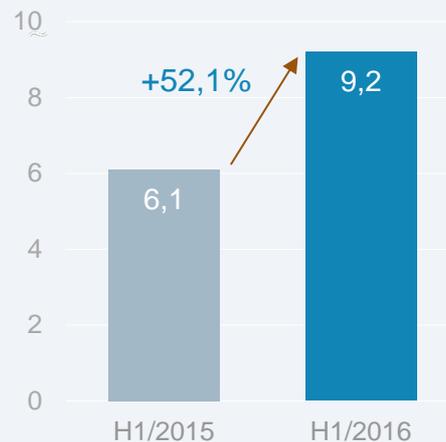


Umsatz (in Mio Euro)



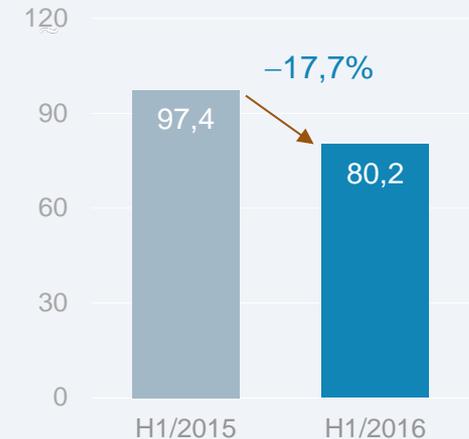
- Höchster Umsatz in einem Quartal bzw. 1. Halbjahr, insbes. durch Entwicklung im Bereich der Energie- und Luftfahrtssysteme sowie im Kundendienst
- Anstieg in Deutschland, Europa und Asien/Pazifik
- 34% des Konzernumsatzes

EBIT (in Mio Euro)



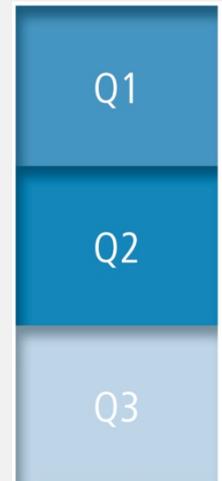
- EBIT-Steigerung durch gute Umsatzentwicklung und margenstärkeren Produktmix
- EBIT-Marge auf 8,3% gesteigert (i.Vj. 6,1%)
- EBITDA mit 11,5 Mio Euro über Vorjahreswert von 8,5 Mio Euro

Auftragseingang (in Mio Euro)



- Keine neuen Großaufträge im 1. Halbjahr (im Vorjahr Patriot) Book-to-Bill: 0,72 (i.Vj. 0,98)
- Auftragsbestand bei 178,0 Mio Euro (31.12.2015: 209,7 Mio Euro) durch Abarbeitung von Großaufträgen

- Jenoptik – 1. Halbjahr 2016
- Die Entwicklung der Segmente
- **Ausblick**
- Appendix



Extern

- Weltweit unsichere Rahmenbedingungen (inkl. Brexit, Türkei)
- Schwer kalkulierbares Investitionsverhalten

Intern

- Solide Auftrags- und Projektpipeline
- Intensivierung des integrierten Lösungsansatzes



	2015	2016e
Umsatz	668,6 Mio Euro	Zwischen 680 und 700 Mio Euro
EBIT	61,2 Mio Euro; Marge 9,2%	Moderates Wachstum; EBIT-Marge zwischen 9,0 und 9,5%
EBT	57,4 Mio Euro	Ähnliche Entwicklung wie EBIT

Die gute Vermögenslage und eine tragfähige Finanzierungsstruktur bieten Jenoptik ausreichend Handlungsspielraum für Akquisitionen und die Finanzierung des weiteren Wachstums.

Optics & Life Science



- Gute Positionierung in der Halbleiterausstattungsindustrie
- Höherer Umsatz aus anderen Branchen, z.B. Life Science, optische Informations- und Kommunikationstechnik, Automotive
- Weiterer Ausbau des System- und Volumengeschäfts
- Wachstum insbesondere in Amerika und Asien/Pazifik geplant

Mobility



- Weltweit steigender Bedarf nach effizienterer Antriebstechnik und der dafür erforderlichen Messtechnik
- Gute Nachfrage nach Laseranlagen, insbes. für 3D-Lasermaterialbearbeitung
- Abwicklung von internationalen Großprojekten im Bereich Verkehrssicherheit
- Erhöhung des Serviceanteils

Defense & Civil Systems



- Geschäftsentwicklung durch Großaufträge gesichert
- Internationalisierung
- Stärkerer Fokus auf ziviles Geschäft, z.B. Energieversorgung, Bahntechnik
- Anstieg der Investitionen im Verteidigungsbereich möglich

Unser Ziel: Den Weg des profitablen Wachstums mit einer stärker auf Märkte ausgerichteten Struktur fortsetzen

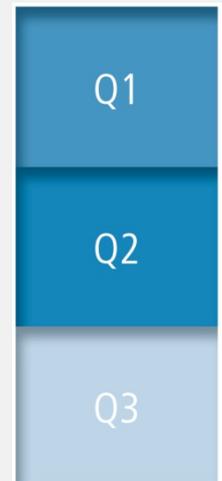


Unsere mittelfristigen Ziele

- Umsatz von rund 800 Mio Euro bis 2018 (inkl. kleinerer Akquisitionen), davon mehr als 40 Prozent in Amerika und Asien
- EBIT-Marge von 9 bis 10 Prozent über den Zyklus

Voraussetzung dafür ist, dass sich die politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern. Dazu gehören die aktuell noch nicht abschätzbaren Auswirkungen des Brexit, die Entwicklung in der Türkei, Regulierungen auf europäischer Ebene, Exportrestriktionen, die weiteren Entwicklungen in China, im Nahen Osten und der Russland-Ukraine-Konflikt.

- Jenoptik – 1. Halbjahr 2016
- Die Entwicklung der Segmente
- Ausblick
- **Appendix**



Jenoptik ist mit neuer Organisationsstruktur noch konsequenter an Markterfordernissen ausgerichtet und näher am Kunden positioniert



- 10. August 2016
- 11. August 2016
- 17. August 2016
- 31. August 2016
- 8. September 2016
- 21. September 2016
- 10. November 2016

Ergebnisse des 1. Halbjahres 2016
Analystenkonferenz / Roadshow Frankfurt/Main
Roadshow London
Commerzbank Sector Conference, Frankfurt/Main
Bankhaus Lampe German Technology Seminar, Zürich
Baader Investment Conference, München
Ergebnisse der ersten neun Monate 2016

Kontakt:

Thomas Fritsche
JENOPTIK AG

Leiter Investor Relations
Telefon: +49 (0)3641 65-2291
thomas.fritsche@jenoptik.com

Katrin Lauterbach
JENOPTIK AG

Leiterin Kommunikation & Marketing
Telefon: +49 (0)3641 65-2255
katrin.lauterbach@jenoptik.com

Diese Präsentation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.